

Checkliste für die Eigenkontrolle von Pflanzenschutzgeräten

Bauteil / Anforderung	Ja	Nein
Sicherheit		
Sind die Schutzeinrichtungen für Antriebs Elemente in einwandfreiem Zustand (insbesondere Gelenkwellenschutz)?		
Ist eine Vorrichtung zum Ablegen der Gelenkwelle vorhanden?		
Sind Transportsicherungen, Beleuchtung, Bereifung und tragende Rahmenteile intakt?		
Pumpe		
Sind Pumpengehäuse und sämtliche Pumpenanschlüsse dicht?		
Ist beim Einsatz der am Gestänge montierten Düsensätze die Funktion des Behälterrührwerks gewährleistet?		
Rührwerk		
Wird beim Spritzbetrieb eine gut sichtbare Umwälzung der Flüssigkeit im Behälter erzielt?		
Spritzflüssigkeitsbehälter		
Ist der Behälter sowie die verschlossene Einfüllöffnung dicht?		
Wird ein Druckausgleich bei Entleerung des Behälters gewährleistet?		
Kann die Füllstandsanzeige vom Fahrerplatz, ebenso vom Befüllplatz aus, abgelesen werden?		
Lässt sich der Behälter sicher und ohne verschütten entleeren (z.B. über einen Ablasshahn)?		
Ist beim Befüllen ein Zurücklaufen der Spritzflüssigkeit zum Versorgungsanschluss ausgeschlossen?		
Wird in der Einspülschleuse verhindert, dass Gegenstände in den Behälter gelangen können? (soweit vorhanden)		
Funktioniert die Einspülvorrichtung und Reinigungseinrichtung für Pflanzenschutzmittelgebinde? (soweit vorhanden)		
Armaturen		
Sind die Bedienungseinrichtungen vom Fahrersitz aus leicht zugänglich?		
Lässt sich die Druckanzeige vom Fahrersitz aus leicht ablesen?		
Zeigt der Manometer konstante Werte an?		
Tritt bei Verwendung einer Gleichdruckarmatur beim Schalten der Teilbreiten keine Druckänderung auf?		
Können alle Düsen gleichzeitig ausgeschaltet werden (Zentralschaltung)?		
Lassen sich die Teilbreiten getrennt ein- und ausschalten?		
Entspricht die Anzeige des Durchflussmessers bzw. des Manometers den durch Auslitern ermittelten Werten?		
Leitungssystem		
Sind Leitungen und Anschlüsse bei maximalem Spritzdruck dicht?		
Sind spritzflüssigkeitsführende Schläuche frei von Riss-, Knick- und Scheuerstellen?		
Ist sichergestellt, dass Schläuche während dem Spritzbetrieb nicht angespritzt werden?		
Filter		
Ist in der Druckleitung der Pumpe ein Filter vorhanden? (bei Schlauchspritzen sind Düsenfilter ausreichend)		
Ist (bei Verwendung von Verdrängerpumpen) ein Saugfilter vorhanden?		
Sind sämtliche Filtereinsätze auswechselbar und frei von Beschädigungen?		
Spritzgestänge		
Ist das Gestänge im eingeklappten Zustand arretierbar?		
Sind die Düsen vor Beschädigungen durch Bodenkontakt geschützt? (nur bei Arbeitsbreiten > 10 m erforderlich)		
Funktionieren Hindernisausweich-, Höhenverstell- und Hangaugleicheinrichtung einwandfrei? (sofern vorhanden)		
Düsen ¹		
Sind sämtliche, am Gestänge montierten Düsen identisch? (Spritzgeräte für Flächenkulturen) ²		
Ist die Düsenausstattung auf der linken und rechten Seite symmetrisch? (Sprühgeräte für Raumkulturen) ³		
Arbeiten die Tropfstoppventile einwandfrei und verhindern ein Nachtropfen nach Abschalten der Düsen?		
Bilden alle Düsen einen gleichmäßigen und einheitlichen Spritzfächer aus?		
Lässt sich jede Düse bzw. jeder Düsenstock für sich abschalten (ggf. auch durch den Einbau von Blindblättchen)?		
Können die Düsen reproduzierbar eingestellt werden?		
Gebläse		
Ist das Gebläse in einwandfreiem Zustand?		
Ist ein Schutzgitter vorhanden?		
Funktioniert die Kupplung zur getrennten Abschaltung des Gebläses? (sofern vorhanden)		
Sind eventuell vorhandene einstellbare Leitbleche in einwandfreiem Zustand?		
Lässt sich das Gebläse mit der vom Hersteller angegebenen Drehzahl betreiben?		
¹ Hinweis: bei der Gerätekontrolle werden sämtliche an Mehrfachdüsenkörpern montierte Düsensätze für sich geprüft ² Ausnahmen: 1. Randedüsen; 2. Düsen im mittleren Gestängeteil, die beim Einsatz von Doppelfachstrahldüsen ein eventuelles Anspritzen von Geräteteilen verhindern ³ Ausnahme: Düsen, die die Aufgabe haben eine Asymmetrie des Gebläses auszugleichen		